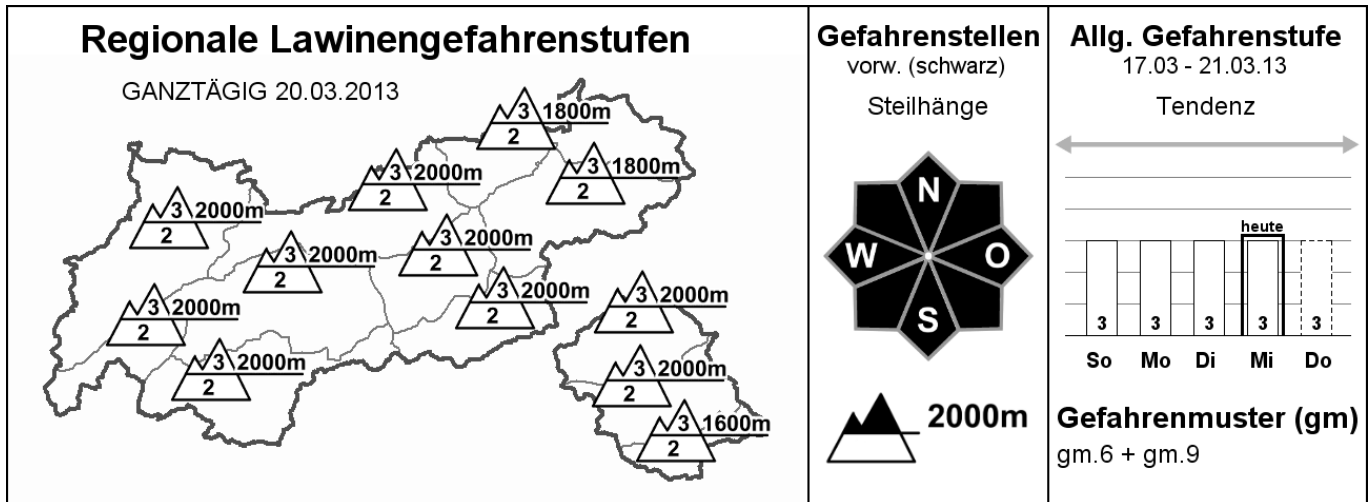


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 20.03.2013, um 07:30 Uhr



Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in den Tiroler Tourengeländen ist verbreitet heikel, die Gefahr zumeist erheblich. Vor allem frische Tribschneeansammlungen sind störanfällig und können schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen aller Expositionen, vor allem oberhalb etwa 2000m. Da die Gefahrenstellen im Gelände nur schwer zu erkennen sind, erfordern Skitouren und Variantenfahrten derzeit Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

In den neuschneereichen Gebieten im Süden Osttirols sind vereinzelte Selbstausschüttungen von Lockerschnee- und Gleitschneelawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es lokal eher unergiebiges Schnee- oder Graupelschauer. Der anfangs starke bis stürmische Westwind drehte dabei auf Süd und führte vor allem hochalpin wieder zur Bildung frischer Tribschneeansammlungen. Dieser Tribschnee ist mit dem lockeren Neuschnee darunter nur schlecht verbunden und kann daher relativ leicht als Lawine ausgelöst werden.

Die Schneeoberfläche ist insgesamt stark vom Wind geprägt. Abgewehrte oder hartgepresste Flächen grenzen dicht an tribschneegefüllte Rinnen und Mulden. Nur in windberuhigten Bereichen findet man auch noch lockeren Pulverschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tiefdruckgebiet über Island sorgt für eine generelle Westströmung über Mitteleuropa, die atlantische Luftmassen mit sich bringt. In der Strömung sind Störungen eingelagert, die die kurzen Zwischenhoch-Phasen immer wieder ablösen.

Bergwetter heute: Ein paar Sonnenstrahlen kann man am Morgen noch auf den Bergen des Unterlands genießen, überall sonst ist es bereits stark bewölkt. Allerdings befinden sich die Wolken bis zum Nachmittag über den Gipfeln, erst dann geraten diese in Nebel. Es weht mäßiger Südföhn. Gegen Abend setzt Schneefall ein.

Temperatur in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: Mäßiger Südföhn, ab dem Abend lebhafter Westwind.

TENDENZ

Oberhalb 2000m weiterhin überwiegend erhebliche Gefahr.

Rudi Mair